**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 78 (1927)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Meteorologischer Monatsbericht

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Meteorologischer Monatsbericht.

Der September war im ganzen außerordentlich warm, dazu heiter und trocken. Die positiven Abweichungen der Monatsmittel der Temperatur überstiegen fast überall 2°, in der Westschweiz sogar 2 1/2°, Werte, die in den letzten 30 Jahren kaum mehr erreicht worden sind. Die Defizite des Niederschlages waren in der Ostschweiz am größten und nahmen von da westwärts ab: St. Gallen und Säntis verzeichneten rund 1/3, Luzern 2/3, Neuchâtel 3/4 der normalen Regenmengen. Die mittlere Bewölkung lag überall unter dem langjährigen Durchschnitt, in ungewöhnlichem Maße besonders im Gebiet des Genfersees und südlich der Alpen. Die Sonnenscheinregistrierungen weisen in Genf und Lausanne fast 100 Stunden, an den meisten andern Stationen 50—60 (Säntis 13) Stunden Überschuß auf.

An Stelle des Hochdruckes, der während der zweiten Hälfte August den Kontinent bedeckt hatte, trat zu Anfang September gleichmäßig flacher Druck; die Schweiz erhielt für die ersten Tage des Monats warmes und schwüles, meist stärker bewölktes Wetter mit Gewittern. Vom 6. an zeigten die Wetterkarten dann wieder deutlicher ausgeprägte Verhältnisse: tiefen Druck über Nordeuropa, dagegen neue Druckzunahme über dem Kontinent. Damit begann für unser Land eine Periode heiteren, trockenen Wetters, in der die Temperaturen sehr hoch anstiegen. Sie erfuhr eine kurze Unterbrechung am 12., wo nach sehr warmem, föhnigem Tag abends der Vorübergang einer Böenlinie Gewitter und Abkühlung brachte sowie Niederschläge, die strichweise auch am 13. noch anhielten. Schon am 14. war die Hochdrucklage wieder hergestellt, die nun ohne weitere Störung, mit schönem Herbstwetter, bis zum 23. bestehen blieb. Mit ihrem Zerfall wurde dann der Einfluß des nördlichen Tiefdruckgebietes bis zu uns hin fühlbar. Am 24. überzog sich der Himmel, am 25. begann Regen, der tags darauf recht ergiebige Mengen, stellenweise über 30 mm, lieferte und auch am Morgen des 27. noch andauerte. Zugleich ging die Temperatur stark zurück. Während der letzten Tage des Monats war schließlich, nach neuer Zunahme des Druckes, der Himmel bei uns wieder allgemein leichter bewölkt.

Dr. W. Brückmann.

**Inhalt von Nr. 1**

**des „Journal forestier suisse", redigiert von Professor H. Badoux.**

**Articles:** Concours de bûcheronnage. — De la classification des bois de service. — La forêt et l'histoire. — Une épidémie de la rouille des aiguilles de l'épicéa. — **Affaires de la Société:** Extrait du procès-verbal de la séance du Comité permanent du 5 novembre, à Zurich. — **Communications:** Nos illustrations. — Le mélèze sucrier. — Un genévrier arborescent. — **Chronique:** Cantons: Argovie. Etranger: Italie. — **Bibliographie.**